

EINLADUNG ZUR GEMEINDEVERSAMMLUNG

# BUDGET 2025

MONTAG, 2. DEZEMBER 2024  
MEHRZWECKHALLE SIGRISTHOFSTATT, 19.30 UHR

# TRAKTANDEN

1. AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2026 – 2029  
Kenntnisnahme
2. INFORMATION ÜBER DEN ENERGIEVERBUND WEGGIS
3. INFORMATION ZUR GESAMTERNEUERUNG LIDO/HALLENBAD
4. INFORMATION ZUR FUSIONSABKLÄRUNG MIT DER GEMEINDE GREPPEN
5. BUDGET 2025
  - 5.1 Gebühren und Kurtaxen – wie bisher
    - Festlegung der Parkgebühren
    - Kenntnisnahme der Betriebsgebühren
      - Kehrrichtentsorgung
      - Wasserversorgung
      - Siedlungsentwässerung
    - Festlegung der Kurtaxen und Jahrespauschalen
  - 5.2 Berichte der Controlling-Kommission und der Finanzaufsicht  
Kenntnisnahme
  - 5.3 Genehmigung des Budgets 2025 mit einem Steuerfuss von 1.35 Einheiten  
beinhaltend Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Finanzpolitische Kennzahlen und die Aufgabenbereiche
6. VERLEIHUNG DER «WEGGISER ROSE»
7. VERABSCHIEDUNG VON BAPTIST LOTTENBACH ALS GEMEINDERAT
8. UMFRAGE/VERSCHIEDENES

Der Bericht zur Gemeindeversammlung wird in Kurzform versandt.  
Die ausführliche Botschaft können Sie unter [www.weggis.ch](http://www.weggis.ch) einsehen  
oder bei der Gemeindeverwaltung beziehen.



## PARTEIVERSAMMLUNGEN

DIE MITTE: DONNERSTAG, 21. NOVEMBER 2024, HOTEL DU LAC, 20.00 UHR  
 FDP: MONTAG, 18. NOVEMBER 2024, HOTEL ALEXANDER, 19.30 UHR  
 SVP: EINLADUNG AN DIE MITGLIEDER

### FÜR DIE EINWOHNERINNEN UND EINWOHNER VON RIGI KALTBAD WIRD EIN TRANSPORTDIENST ORGANISIERT:

Abfahrt Rigi Kaltbad mit Luftseilbahn um 18.40 Uhr oder 19.10 Uhr (reguläre Kurse).

Rückfahrt mit der Luftseilbahn 45 Minuten nach Schluss der Versammlung. Damit dieser Transportdienst organisiert werden kann, werden die Versammlungsteilnehmer ersucht, sich **bis spätestens um 12.00 Uhr am Versammlungstag** bei der Tal- oder Bergstation der Luftseilbahn anzumelden.

Immer aktuell informiert:  
[www.weggis.ch](http://www.weggis.ch)



## TRAKTANDUM 1

# AUFGABEN- UND FINANZPLAN 2026 – 2029

**Der Aufgaben- und Finanzplan ist eine mittelfristige, rollende Planung. Er ist laufend an die sich verändernden Rahmenbedingungen anzupassen und soll aufzeigen, welche Aufgaben und Investitionen in den nächsten Jahren geplant sind und welche Auswirkungen diese Aufgaben und Investitionen auf den Finanzhaushalt haben. Damit wird ein verantwortungsvoller, sorgfältiger und nachhaltiger Einsatz der finanziellen Mittel sichergestellt.**

## DIE VORGABEN ...

Der Personalaufwand steigt in der Verwaltung im Rahmen der Teuerung. Alle Personalmutationen werden kritisch mit Blick auf die gesamte Gemeindeorganisation beurteilt. Dabei wird auch festgestellt, dass gutes Fachpersonal sehr schwierig zu finden ist und die Aufgabenstellungen immer komplexer werden. Der Sachaufwand nimmt aufgrund der Teuerung und den diversen Projekten ebenfalls zu. In den Planjahren wird mit einem Wachstum von 3% bei der durchschnittlichen Steuerkraft gerechnet. Der Steuerfuss bleibt über die Finanzplanjahre stabil auf 1.35 Einheiten. Es wird mit einem Bevölkerungswachstum von jährlich 0,5% gerechnet.

In der Erfolgsrechnung 2025 sind die Auswirkungen der Steuerreform 2025 eingerechnet. Mit der genehmigten Steuergesetzrevision 2025 muss die Gemeinde Weggis mit Steuerausfällen von rund 750'0000 Franken rechnen. Enthalten ist auch der Mehrertrag aus den Beiträgen der OECD-Mindestbesteuerung vom 258'000 Franken. Der Härtefallausgleich im Rahmen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 über 700'000 Franken wird im Jahr 2025 zum letzten Mal an die Gemeinde ausgerichtet. Diese Ausfälle müssen kompensiert werden. Gestützt auf die finanzpolitische Strategie des Gemeinderates und die geplanten Investitionen geht es darum, für die kommenden Jahre weiterhin möglichst hohe Ertragsüberschüsse auszuweisen.

## ... UND DIE INVESTITIONSVORHABEN IN DEN AUFGABENBEREICHEN

### Politik, Verwaltung, Sicherheit

- Erneuerung Fahrzeugpark Feuerwehr der Seegemeinden
- Vorantreiben der Digitalisierung der Verwaltung und Auslagerung der Daten

### Bildung

- Weitere Digitalisierungsschritte in der Schule
- IT-Ausstattung der Lernenden weiterführen

### Bau und Infrastruktur

- Schulliegenschaften: Vorprojekt/Planung Sanierung Schulhaus Sigristhofstatt (Aussensanierung, Böden, Office), laufende Umbauten in den Schulhäusern
- Gesamterneuerung Lido / Hallenbad (Urnenabstimmung)

- Sanierungsarbeiten und Anpassungen im Kundenbereich des Verwaltungsgebäudes
- Seemauersanierungen
- Strassen- und Werkleitungssanierungen
- Erneuerung Fahrzeugpark Werkdienst
- Siedlungsentwässerung: Investitionen gemäss Genereller Entwässerungsplanung GEP
- Wasserversorgung: Investitionen gemäss Genereller Wasserplanung GWP, Wasserverbund Rigi Kaltbad
- Wasserversorgung: Planung und Erstellung neues Seewasserpumpwerk
- Abfallbewirtschaftung mit Unterflurcontainern
- Raumordnung: Gesamtrevision Ortsplanung und diverse Teilrevisionen

## DIE PERSPEKTIVEN 2026 – 2029

**Aufgrund der Vorgaben und der Investitionsvorhaben sehen die finanzpolitischen Perspektiven wie folgt aus:**

- Jährlicher Ertragsüberschuss im Durchschnitt von rund 1 Mio. Franken
- Jährliche Investitionen in die Gemeindeinfrastruktur von durchschnittlich 11,5 Mio. Franken
- Nettoverschuldung von rund 24 Mio. Franken per Ende der Finanzplanperiode 2029
- Gleichbleibender Steuerfuss von 1.35 Einheiten. Dabei sind Mindereinnahmen aufgrund der Steuergesetzrevision 2025 des Kantons zu berücksichtigen.
- Aus dem heutigen Planungsstand ist teilweise mit Überschreitungen bei den finanzpolitischen Kennzahlen gemäss kantonalen Vorgaben zu rechnen.

## TRAKTANDUM 5.2

# ANTRAG UND BERICHTE

## KONTROLLBERICHT DER KANTONALEN FINANZAUF SICHT

Der Kontrollbericht vom 16. Januar 2024 der Finanzaufsicht der Gemeinden zum Voranschlag des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet: Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob der Voranschlag 2024 und der Aufga-

ben- und Finanzplan 2024 – 2027 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung

des Finanzhaushaltes erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 16. Januar 2024 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.»

## ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat hat das Budget für das Jahr 2025 erstellt und beantragt folgendes:

- Vom Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029 sei Kenntnis zu nehmen.
- Das Budget 2025 (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. einem Steuerfuss von 1.35 Einheiten sei zu genehmigen.
- Die Gebührentarife Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung und Kehricht-

tentsorgung seien zur Kenntnis zu nehmen, die Parkgebühren und die Kurtaxen und Jahrespauschalen zu genehmigen.

### VERFÜGUNG

Der Aufgaben- und Finanzplan 2026 – 2029, das Budget 2025 und die Unterlagen der weiteren traktandierten Geschäfte wurden der Controlling-Kommission übergeben. Diese

erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung des Budgets und der weiteren Finanzgeschäfte ab.

Weggis, 25. September 2024

**GEMEINDERAT WEGGIS**

## BERICHT DER CONTROLLING-KOMMISSION

Als Controlling-Kommission haben wir den Aufgaben- und Finanzplan für die Periode vom 01.01.2026 bis 31.12.2029 und das Budget (Erfolgsrechnung und Investitionsrechnung) inkl. Steuerfuss für das Jahr 2025 der Gemeinde Weggis beurteilt.

Unsere Beurteilung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 2.5 Controlling.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Aufgaben- und Finanzplan sowie das Budget den gesetzlichen Vorschriften. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde erachten wir als realistisch und vertretbar. Den vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfuss von 1.35 Einheiten beurteilen wir bezogen auf die Finanzplanperiode bis

2029 und den geplanten Investitionen als notwendig.

Wir empfehlen, das vorliegende Budget mit einem Ertragsüberschuss von 1,4 Mio. Franken inklusive einem Steuerfuss von 1.35 Einheiten und die Nettoinvestitionen von 7,45 Mio. Franken zu genehmigen.

Die Gebührentarife Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung und Kehrichtentsorgung, die Parkgebühren sowie die Kurtaxen und Jahrespauschalen haben wir ebenfalls beurteilt.

Gemäss unseren Beurteilungen wird mit den vorliegenden Finanzgeschäften die im Aufgaben- und Finanzplan vorgesehenen Leistungen umgesetzt. Wir erachten die Rechtmässigkeit, Vollständigkeit, Transpa-

renz, Klarheit, Verständlichkeit, Wahrheit als eingehalten.

Wir empfehlen die Gebührentarife für Wasserversorgung, Siedlungsentwässerung und Kehrichtentsorgung zur Kenntnis zu nehmen, die Parkgebühren und die Kurtaxen und Jahrespauschalen zu genehmigen.

Weggis, 25. September 2024

**DIE CONTROLLING-KOMMISSION**

Der Präsident	Ruedi Imgrüth
Die Mitglieder	Christian Hasler
	Urs Heppner
	Dominik Stettler
	Christian Zimmermann

# BUDGET 2025

## IN KÜRZE

- Das Budget für das Jahr 2025 rechnet mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 1,4 Mio. Franken.
- Dabei sind Nettoinvestitionen in der Höhe von 7,5 Mio. Franken vorgesehen, davon entfallen 3,2 Mio. Franken in Spezialfinanzierungen.
- Investiert wird im kommenden Jahr wiederum in die Infrastrukturanlagen der Gemeinde, namentlich in den Verwaltungs- und Schulgebäuden, Park- und Quai-Anlagen, Gemeindestrassen, Parkraum, Werkhöfe sowie in die Wasserversorgung und die Siedlungsentwässerung.
- Trotz grossem Investitionsvolumen wird mit einem konstant tiefen Steuerfuss von 1.35 Einheiten gerechnet. Damit bleibt die Gemeinde eine der steuergünstigsten Gemeinden im Kanton Luzern.
- Die Gesamtrevision der Ortsplanung ist auf Kurs. Nach der Erarbeitung des Siedlungsleitbildes sind nun der Zonenplan und das Bau- und Zonenreglement in Arbeit. Die Arbeiten sollten im Jahr 2026 fertiggestellt sein und den Stimmberechtigten zur Abstimmung vorgelegt werden.
- Im Fokus des Jahres 2025 stehen auch Abklärungen betreffend kurz- und mittelfristig zu realisierenden Projekten: Weitere Strassensanierungen, Umsetzung Wärmeverbund, Ersatzneubau Seewasserpumpwerk, Gesamterneuerung Lido/Hallenbad.
- Fusionsabklärungen mit der Gemeinde Greppen

### Sehr geehrte Damen und Herren

Vorsichtig, aber optimistisch – so hat der Gemeinderat für das Jahr 2025 budgetiert. Wie entwickeln sich die Steuern, wie entwickelt sich die Wirtschaft und wie verändern sich die gesetzlichen Vorgaben, welche einen Einfluss auf die Gemeindefinanzen haben? Diese grundsätzlichen Fragen, auf die es zum aktuellen Zeitpunkt keine konkreten Antworten gibt, leiteten uns bei unserem Auftrag, die finanziellen Mittel sorgfältig, nachhaltig und zielgerichtet einzusetzen. So unterbreitet Ihnen der Gemeinderat ein Budget mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von 1,4 Mio. Franken, dies bei unverändert tiefem Steuersatz von 1.35 Einheiten.

### INVESTITIONEN IN EINE ATTRAKTIVE WOHNGEMEINDE

Die anstehenden Projekte sollen einen Beitrag zur Attraktivität unserer Wohngemeinde leisten. Weiterhin gilt es, unsere

Infrastruktur zu erhalten und wo nötig zu verbessern und/oder erneuern. Im Jahr 2025 sind folgende grössere Investitionen vorgesehen:

- Planungskredit für Gesamterneuerung Lido/Hallenbad Fr. 775'000.–
- Umbau Verwaltungsgebäude
- Erneuerung der Schliessanlagen in den Gemeindelienschaften
- Strassenerneuerungen
- Erneuerungen von Wasser- und Abwasserleitungen
- Parkplatzbewirtschaftung Weiher
- Fahrzeuge für den Werkdienst
- Solardach auf dem Ökihof
- Ortseingang West

### PERSONAL- UND SACHAUFWAND

Der Personalaufwand liegt im kommenden Jahr mit 13 Mio. Franken um 0,6 Mio. Franken höher als im Rahmen des Budgets des laufenden Jahres. Dies ist u.a. durch neu geschaffene Stellen bei der Bildung begründet.

Der Sachaufwand mit 6,45 Mio. Franken liegt um 0,35 Mio. Franken höher als im Budget 2024. Die Teuerung schlägt sich in allen Bereichen nieder. In den nächsten drei Jahren werden die Abwasserleitungen gespült. Dies führt zu einem Mehraufwand von rund 100'000 Franken. Der Unterhalt der Schutzdämme von rund 100'000 Franken wird erstmals im Jahr 2025 in der Erfolgsrechnung verbucht (vorher Investitionsrechnung). Aufgrund der stetig wachsenden Komplexität und des Fachkräftemangels wächst der Dienstleistungsaufwand.

### UNVERÄNDERT HOHE STEUERKRAFT

Weiterhin rechnet der Gemeinderat mit dem sehr attraktiven Steuerfuss von 1.35 Einheiten. Die hohe Steuerkraft, welche wir schon in den vergangenen Jahren ausweisen durften, soll dabei erhalten bleiben, damit die entsprechenden Mittel zugunsten einer hohen Lebens- und Wohnqualität eingesetzt werden können.

## MODERATES BEVÖLKERUNGS- WACHSTUM

Die Weggiser Wohnbevölkerung bleibt mit 4'765 Einwohnerinnen und Einwohnern (Stand anfangs September 2024) stabil. Auch in Zukunft ist in Weggis mit einem moderaten Wachstum zu rechnen.

## WEITERE ZAHLEN

- Der Abschreibungsbedarf erhöht sich infolge der grossen Investitionstätigkeit, er liegt gegenüber 2,1 Mio. Franken in der Rechnung 2023 neu bei 3,2 Mio. Franken.
- In den kantonalen Finanzausgleich bezahlt die Gemeinde Weggis im Jahr 2025 netto 3,09 Mio. Franken. Dies nach Abzug des so genannten Härtefallausgleichs in der Höhe von 700'000 Franken, welcher im Jahr 2025 ein letztes Mal ausgerichtet wird.
- Bei den Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfallbewirtschaftung gibt es keine Anpassungen.

## ORTSPLANUNG: GESAMTREVISION UND TEILREVISIONEN

Das Siedlungsleitbild als Grundlage für die Gesamtrevision wurde im Herbst 2022 verabschiedet. Die Detailausarbeitung des Bau- und Zonenreglements mit Zonenplan ist erfolgt und beim Kanton in der Vorprüfung. Eine aus verschiedenen Interessenvertretungen zusammengesetzte Ortsplanungskommission begleitet diesen Prozess. Die entsprechenden Kosten sind ins Budget 2025 eingeflossen. Es hat sich gezeigt, dass weitere Teilzonenplanungen anfallen und ebenfalls in die Gesamtrevision integriert werden.

Am 3. März 2024 genehmigten die Stimmberechtigten von Weggis die Teilrevision der Rückzonungsstrategie. Aktuell sind die vorgesehenen Gesamtkosten von 1,3 Mio. Franken bis zum Abschluss der Gesamtrevision Ortsplanung auf Kurs.

## STRASSENSANIERUNGEN

Die Gemeindestrassen sind in die Jahre gekommen und müssen in nächster Zeit mit konkreter Planung saniert werden. In diesem Zusammenhang werden auch die Leitungswerke überprüft und wo notwendig saniert.

## HERZLICHEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle der Weggiser Bevölkerung für ihr Vertrauen und ihre breite Unterstützung. Immer wieder konnten gemeinsam gute Lösungen gefunden werden, die einen Beitrag zu unserer hohen Lebensqualität leisten. Das soll auch weiterhin so bleiben – lassen Sie uns gemeinsam die Zukunft konstruktiv gestalten!

Auf Ihre persönliche Teilnahme an der Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Dezember 2024 freuen wir uns.

## ERFOLGSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Budget 2024	Budget 2025
<b>Betrieblicher Aufwand</b>			
Personalaufwand	11'825'479.70	12'389'529.50	13'043'400.00
Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'851'094.24	6'102'357.00	6'449'992.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'183'142.35	2'566'950.00	3'218'500.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	592'819.70	551'356.45	336'694.45
Transferaufwand	14'472'686.85	15'189'244.95	16'411'656.45
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Interne Verrechnungen	6'717'319.55	7'386'829.90	7'923'393.40
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>40'642'542.39</b>	<b>44'186'267.80</b>	<b>47'383'636.30</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
Fiskalertrag	29'909'631.05	25'060'000.00	26'653'000.00
Regalien und Konzessionen	349'565.65	350'000.00	350'000.00
Entgelte	4'425'134.71	3'985'690.00	4'157'240.00
Verschiedene Erträge	106'673.00	-	-
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	136'618.05	470'667.65	537'631.40
Transferertrag	7'770'046.57	7'155'208.65	8'226'080.90
Durchlaufende Beiträge	-	-	-
Interne Verrechnungen und Umlagen	6'717'319.55	7'386'829.90	7'923'393.40
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>49'414'988.58</b>	<b>44'408'396.20</b>	<b>47'847'345.70</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>8'772'446.19</b>	<b>222'128.40</b>	<b>463'709.40</b>
Finanzaufwand	80'916.20	168'560.00	118'210.00
Finanzertrag	958'374.36	961'060.00	1'056'470.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>877'458.16</b>	<b>792'500.00</b>	<b>938'260.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>9'649'904.35</b>	<b>1'014'628.40</b>	<b>1'401'969.40</b>
Ausserordentlicher Aufwand	-	-	-
Ausserordentlicher Ertrag	-	-	-
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>9'649'904.35</b>	<b>1'014'628.40</b>	<b>1'401'969.40</b>

# INVESTITIONSRECHNUNG

	Rechnung 2023	Budget ergänzt 2024	Budget 2025	Planung 2026	Planung 2027	Planung 2028	Planung 2029
Sachanlagen	-9'482'747	-9'308'200	-7'357'000	-13'724'000	-14'680'000	-12'985'000	-5'345'000
Investitionen auf Rechnung Dritter	-	-	-	-	-	-	-
Immaterielle Anlagen	-399'363	-902'400	-346'000	-	-	-	-
Darlehen	-	-130'000	-	-	-	-	-
Beteiligungen und Grundkapitalien	-	-	-	-	-	-	-
Eigene Investitionsbeiträge	-	-250'000	-50'000	-	-	-	-
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-9'882'110</b>	<b>-10'590'600</b>	<b>-7'753'000</b>	<b>-13'724'000</b>	<b>-14'680'000</b>	<b>-12'985'000</b>	<b>-5'345'000</b>
Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
Rückerstattungen	276'651	-	-	-	-	-	-
Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	666'579	300'000	300'000	300'000	300'000	300'000	300'000
Rückzahlung von Darlehen	22'500	-	-	-	-	-	-
Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen	-	-	-	-	-	-	-
Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-
Durchlaufende Investitionsbeiträge	-	-	-	-	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>965'730</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>-8'916'380</b>	<b>-10'290'600</b>	<b>-7'453'000</b>	<b>-13'424'000</b>	<b>-14'380'000</b>	<b>-12'685'000</b>	<b>-5'045'000</b>

## davon Spezialfinanzierungen

<b>Investitionsausgaben:</b>							
Spezialfinanzierung Feuerwehr	-621'054	-260'000	-85'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Parkraum	-	-50'000	-280'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	-1'172'585	-1'824'900	-1'650'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	-1'060'588	-1'508'800	-1'200'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	-1'193'402	-170'000	-250'000	-	-	-	-
<b>Total Investitionsausgaben (-)</b>	<b>-4'047'629</b>	<b>-3'813'700</b>	<b>-3'465'000</b>	-	-	-	-
<b>Investitionseinnahmen:</b>							
Spezialfinanzierung Feuerwehr	211'712	-	-	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Wasserversorgung	170'502	150'000	150'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	192'600	150'000	150'000	-	-	-	-
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft	276'651	-	-	-	-	-	-
<b>Total Investitionseinnahmen (+)</b>	<b>851'465</b>	<b>300'000</b>	<b>300'000</b>	-	-	-	-

## TRAKTANDUM 6

# VERLEIHUNG DER «WEGGISER ROSE»

**Der Gemeinderat beschloss am 1. Februar 2017 die «Weggiser Rose» während einer vierjährigen Legislatur nur noch einmal zu vergeben, jeweils am Ende der Legislatur. Der Anerkennungspreis geht dieses Jahr an Fredy Duschan, ein stiller «Schaffer» und Weggiser Fussballfan mit über 40 Jahren Trainerengagement beim Sportclub Weggis WSC.**

Weggis mit über 100 Vereinen lebt von Freiwilligen und ihren engagierten Mitgliedern. Der Gemeinderat würdigt das 41-jährige Schaffen von Fredy Duschan als Trainer beim Weggiser Sportclub (WSC). Das sind sage und schreibe mindestens 24'000 Stunden, welche er in dieser Zeit als Trainer, Vorstandsmitglied, Helfer und Mitorganisator von diversen Anlässen wie Turniere und Fussballcamps für den WSC geleistet hat. Für seinen unermüdlichen und geschätzten Einsatz hat Fredy schon vor Jahren die Ehrenmitgliedschaft beim WSC erhalten. Er lebt und ist in Weggis aufgewachsen, ist 60-jährig und arbeitet als Lagerist. Ist Vater von zwei erwachsenen Kindern und stolzer Grossvater von zwei Mädchen. Seine sportliche Begeisterung liegt nicht nur auf dem Fussballplatz, er fährt auch gerne in den freien Minuten mit seinem Rennrad kreuz und quer durch die Schweiz.

Als Fussballer hat er sämtliche Juniorenabteilungen als begeisterter Fussballer «durchschüttet» und kam als 19-jähriger Trainer zu den C-Junioren. Er besuchte regelmässig Trainer-, Aus- und Weiterbildungen. Fast alle Weggiser Fussballjunioren durchlebten die Trainings von Fredy. Teamgeist, Respekt und Fairness sind für ihn auf und neben dem Platz sehr wichtig. Er durfte mit seiner Mannschaft auch den Fairnesspreis entgegennehmen. Mit seinen C-Junioren unternimmt er auch neben dem Fussballplatz viele Aktivitäten. Geht mit seiner Mannschaft nach jedem Spiel gemeinsam etwas trinken – egal ob auswärts oder im Weiherstübli. Einmal pro Jahr organisiert er auch einen Event, der nichts mit Fussball zu tun hat. Früher waren es Skitage oder ein Badeplausch im Alpamare, heute trifft man sie oft im Seilpark. Eine



Niederlage seiner Mannschaft beschäftigt Fredy länger als die Junioren selber. Er sucht die Fehler bei sich als Trainer und überlegt sich was er hätte besser machen können.

Sein Ehrgeiz für den Sport ist ihm über alle Jahre geblieben. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude und Erfolg bei seinen Aktivitäten im Weggiser Sportclub.

## WEGGISER ROSE SEIT 2005

Die Weggiser Rose ist ein Anerkennungspreis, der an Personen oder Institutionen verliehen wird, die sich verdienstvoll für Weggis eingesetzt haben oder einsetzen. Die erste Weggiser Rose wurde im Jahre 2005 dem Landwirt Franz Hofmann von der Dütschibalm verliehen. Darauf folgten im Jahre 2006 die Preisträger Esther und Domenic Steiner-Haberthür, Inhaber der Thermoplan AG. Im Jahre 2007 durfte sich Louise Suppiger, die für ihre jahrzehntelangen sozialen Tätigkeiten geehrt wurde, zum Kreis der Preisträger gesellen. Im 2008 ging der Preis an die erfolgreiche Sängerin Carolin Chevin und im 2009 erhielt der Wetteransager und Allround-Rigianer Ferdi Camenzind die Weggiser Rose. Otti Schilliger wurde im Jahre 2010 als Kulturtäter und Theatermacher geehrt. 2011 waren es Martin Denz, der initiative

Hotelier, und 2012 Rolf Birrer, der sportlich Engagierte. Marie Omlin, die unermüdliche Trachtenschneiderin, erhielt im 2013 die Weggiser Rose. 2014 wurde der Weggiser Konzertorganist Olivier Eisenmann geehrt und 2015 wurde Josef Waldis für sein lebenslanges Engagement für die Weggiser Wälder mit dem Anerkennungspreis ausgezeichnet. Im 900-jährigen Weggiser Jubiläumsjahr 2016 wurde keine Ehrung vorgenommen. Nach den ersten 10 geehrten PreisträgerInnen hat der Gemeinderat im Jahre 2017 entschieden, die Weggiser Rose während seiner vierjährigen Legislatur nur noch einmal, jeweils am Ende seiner Amtslegislatur zu verleihen. Die letzte Weggiser Rose ging im Jahre 2020 an den international bekannten Musiker John Wolf Brennan.

## TRAKTANDUM 7

### Verabschiedung von Baptist Lottenbach als Gemeinderat

# «ICH HATTE EINE GUTE ZEIT – UND: QUELLEN SIND ETWAS HEILIGES!»

## Einige persönliche Aussagen von Baptist Lottenbach zu seiner 13-jährigen Amtszeit als Gemeindeammann und Gemeinderat.

### EINE ART LEBENSVERSICHERUNG FÜR DAS DORF

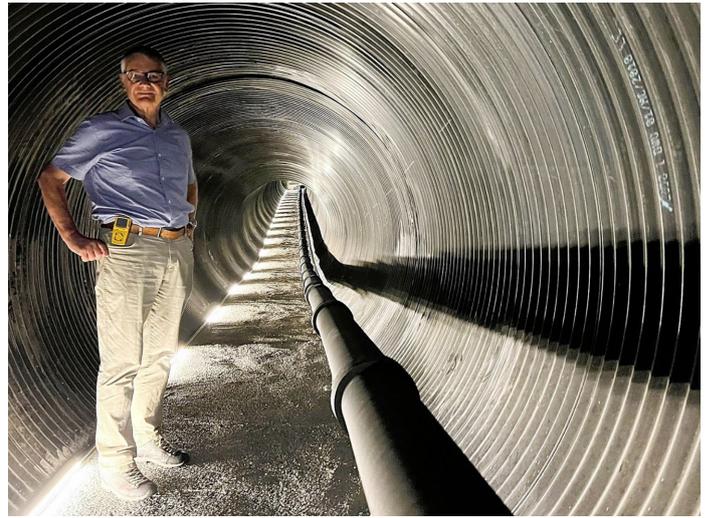
Baptist Lottenbach hat auf die Frage, auf welches in seiner Amtszeit realisierten Infrastrukturprojekte er besonders stolz sei, eine klare Antwort. Es ist nicht etwa ein Millionenprojekt wie das 2021 in Betrieb genommene neue Reservoir Geissbühl, es ist ein Projekt, das ziemlich unscheinbar in Erscheinung tritt und an «nur» einer ordentlichen Budgetgemeindeversammlung bewilligt wurde: Der im Jahr 2020 realisierte Zugangstollen zur Quelfassung Tellirubi. «Quellen sind etwas Heiliges», sagt er, «mit diesem Werk konnten wir sicherstellen, dass diese wichtige Trinkwasserquelle weit oberhalb des Dorfes im Gebiet Tannenbergr geschützt ist. Und zwar auch bei einem Hangrutsch, wie er 2005 ausbrach, als Folge davon auch 2013 und dabei ein Haus unbewohnbar machte – oder wie einst 1795, als ein ganzer Dorfteil in den See rutschte.» Seine Idee, die er zusammen mit einem Ingenieur entwickelte, beruht darauf, einen 80 Meter langen mannhohen Zugangstollen zur ehemaligen Brunnstube zu bauen, damit die Quelfassung auch bei solchen Ereignissen zugänglich ist und unversehr bleibt. So kann das Wasser, das hier aus dem Berg kommt, kontrolliert gefasst und genutzt werden und zum andern wird es nicht erneut Auslöser sein für grosse Murgänge. «So gesehen, ist dieser Stollen eine Art Lebensversicherung für unser Dorf», erklärt er.

### SEIT 1990 IN KOMMISSIONEN UND BERUFLICH FÜR WEGGIS TÄTIG

Baptist Lottenbach's Engagement für sein Dorf begann Anfang der 90er-Jahre mit der Berufung in die damalige Zivilschutzkommission der Gemeinde. 1992 wurde er Mitglied der Ortsplanungskommission, welche die erste Gesamtrevision der Weggiser Ortsplanung begleitete. Nach dem Studium als Kulturingenieur ETH machte er bald auch erste berufliche Erfahrungen als Mitarbeiter eines Ingenieurbüros, welches für die Gemeinde Weggis verschiedene Projekte ausarbeitete: Abwasserleitung Rigi Kaltbad – Weggis, Renaturierungen Remsibach und Bächelebächli, Hochwassersanierung Lützelabach, Wasserverlustanalysen. «2010 kam dann die Anfrage, ob ich als Gemeindeammann kandidieren möchte», sagt er. «Zusammen mit meiner Kenntnis der Gemeinde, dem Interesse an der Gemeinde und dem privaten Ziel, wieder näher bei der Familie arbeiten zu können, statt als Projektleiter und Organisationsberater in der ganzen Schweiz umher zu reisen, passte dies. So wurde ich im April 2011 von den Weggiser Stimmberechtigten in stiller Wahl zum Gemeindeammann gewählt.»

### GROSSE INVESTITIONEN IN WICHTIGE INFRASTRUKTURPROJEKTE

Als vollamtlicher Gemeindeammann während neun Jahren und nach der Umstellung auf das Geschäftsführermodell als Gemeinderat im Teilpensum während vier Jahren, war er dann politisch verantwortlich



Eines seiner wichtigen Projekte: Baptist Lottenbach im Zugangstollen zur Tellirubiquelle.

für viele grosse Investitionen in wichtige Infrastrukturprojekte. «Viele davon sind gut sichtbar, andere nicht, weil sie halt teilweise unter dem Boden liegen: Sanierung Rubibach mit Dotierbauwerk Blauweid und Geschiebesammler Ried, Schutzbauten Linden und Laugneri II, Generelles Entwässerungs- und Wasserversorgungsprojekt, Reservoir Geissbühl, Sanierung von Leitungen und Strassen.» Ebenfalls begleitete er von Amtes wegen, grössere private Bauvorhaben wie Park Hotel, Campus Hertenstein, Mineralbad Rigi Kaltbad, sowie alle Thermo-plan-Etappen während der vergangenen 13 Jahren.

### ERFOLGREICHE TEAMARBEIT

So resümiert er: «Ich hatte eine gute Zeit!» Das Schönste, Befriedigendste sei jeweils immer gewesen, wenn etwas nach anfänglich oft grossen Schwierigkeiten habe verwirklicht werden können. Natürlich aber mache man solche Sachen nicht allein, relativiert Baptist Lottenbach, dies alles gelinge nur in gutem Teamwork: «Eine kompetente professionelle Verwaltung und ein kooperativer Gemeinderat, Brunnenmeister, Feuerwehr, Ingenieure – sie alle trugen in vielen meiner Fälle dazu bei, Projekte erfolgreich realisieren zu können. Immer auch hatten wir dank einer transparent geführten Kommunikation eine gute Zustimmung der Bevölkerung bei Abstimmungen, das zeugt von einer positiven, freundlichen politischen Kultur in Weggis.»

### NICHT NUR SONNENSEITEN

Welche Projekte und Massnahmen während seiner Amtszeit beurteilt er als besonders schwierig? «Ja, mein Amt hatte nicht nur Son-

nenseiten. Die Naturgefahren haben mich schon extrem beschäftigt. Sehr schwierig war 2014 die Aussiedlung von fünf Wohnhäusern in der Horloui. Oder die Perimeter-Erhebungen bei den Naturgefahrenmassnahmen und jüngst auch die Rückzonungen.» Herausfordernd gewesen seien auch immer die Einspracheverhandlungen, bei der er das öffentliche Interesse im Zusammenhang mit privaten Vorhaben zu vertreten hatte.

### ERNEUERUNG SEEWASSERPUMPWERK

Und welches Projekt hätte er gerne in seiner Amtszeit auch noch beendet? «Es ist dies die Erneuerung des Seewasserpumpwerks. Hier sind wir in der Planung weit fortgeschritten, aber die Gemeinde kann nicht alle grossen Investitionen auf einmal bewältigen.» So stehe gemäss Finanzplan eine entsprechende Urnenabstimmung erst bevor, aber es sei unbestritten, dass das bestehende, nun 70jährige Seewasserpumpwerk beim Unterdorfquai einer Erneuerung bedarf.

### ORTSPANUNG – FÜR BAPTIST LOTTENBACH AUCH EIN «FIL ROUGE»

Das Thema Ortsplanung zieht sich – wie das Thema Wasser – bei Baptist Lottenbach ebenfalls wie ein roter Faden durch seine politische Arbeit. Vor über dreissig Jahren holte ihn der Gemeinderat als Mitglied in die Kommission zur ersten Revision der Weggiser Nutzungsplanung, später wurde er als Gemeindeammann Präsident der Ortsplanungskommission, die zuerst eine zweite Gesamtrevision und dann

mehrere Teilrevisionen an die Urne begleitete. Mit seiner fundierten Ortskenntnis und dem während Jahrzehnten aufgebauten Wissen um die formellen Abläufe in einer Ortsplanung präsidiert er auch nun die Kommission, welche die aktuelle Gesamtrevision bearbeitet.

### BANDONEON UND SCHWYZERÖRGELI

«Wenn ich nun Ende August 2024 meine Schlüssel und meine Dossiers abgebe, beginnt für mich definitiv eine neue Zeit, auf die ich mich sehr freue», sagt er. Ein grosser, wilder Garten warte auf ihn, und er werde mehr Zeit haben für seine Familie und Freunde, auf deren Unterstützung und Verständnis er immer habe zählen können. Dazu hat er ein grosses Ziel: «Vor vierzig Jahren habe ich in New York ein Bandoneon gekauft, und ich möchte endlich lernen, dieses richtig zu spielen.» Überhaupt – die Musik begleitete ihn schon immer in seiner Freizeit. Einst spielte er in der Feldmusik die Tuba, seit einigen Jahren spielt er Schwyzerörgeli und, wenn es nach Noten geht, auch Akkordeon. So wird ihm bestimmt auch das Spielen auf dem speziellen Handzuginstrument Bandoneon gelingen!

Ende August 2024 beendete Baptist Lottenbach sein 13-jähriges Engagement im Weggiser Gemeinderat. Viele Projekte konnte er als Gemeindeammann und Gemeinderat in seiner Funktion als Ressortvorsteher der Abteilungen Bau und Infrastruktur erfolgreich realisieren – dies zum Wohle des Dorfes und seiner Bevölkerung.

**Badi, wir danken dir für dein langjähriges engagiertes Wirken in der Gemeinde und wünschen dir und deiner Familie in Zukunft alles Gute!**

## TRAKTANDUM 8

# UMFRAGE / VERSCHIEDENES

Die Stimmberechtigten haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

